

Plastikmüll vermeiden und reduzieren - Hintergründe besser verstehen

Bestandsaufnahme und politische Maßnahmen in Deutschland und der Europäischen Union

Anreise ist am Samstag, 08. Oktober 2022, Abreise am Samstag, 15. Oktober 2022.

Der Bildungsurlaub findet von Montag bis Freitag statt.



Im Norden des Pazifischen sowie Indischen Ozeans schwimmt die größte Müllhalde der Welt. US-Forschern zufolge hat sich der Müllstrudel im sogenannten Nordpazifikwirbel in den vergangenen 40 Jahren um das Hundertfache vergrößert; jener Strudel entspricht nun etwa zwei Mal der Fläche von Deutschland. Reste von Einkaufstüten, Flaschen und andere Kunststoffprodukte gefährden das Ökosystem Ozean. Ein Großteil des Plastikmülls liegt dabei bereits auf dem Meeresgrund. Die Teilnehmer erleben im Mittelmeer hautnah die direkten und indirekten Auswirkungen des weltweiten Plastikmüll-Problems. Die Lösungsansätze Italiens und der EU werden thematisiert und bewertet. Tauchgänge außerhalb der Seminarzeiten werden den politischen Unterricht auflockern und die Themen eingängiger für die Verarbeitung machen. Gleichzeitig sollen die Teilnehmer selbst aktiv werden und vor Ort vorhandenen wilden Müll ökologisch richtig erkennen und entsorgen. Denn gerade im Meer ist des Einen Müll bereits des Anderen Zuhause.



Einschließlich Nacht- und Early-Morning-Tauchgängen werden täglich bis zu acht Ausfahrten angeboten: Wir tauchen ab in die traumhafte Unterwasserwelt der italienischen Insel Elba, Heimatort der Tauchlegende Jacques Mayol. Es erwarten uns für Anfänger geeignete Tauchbedingungen und traumhafte Unterwassererlebnisse. Wir

erforschen das Wrack von Pomonte und traumhafte Unterwasserlandschaften vor Elbas Küsten. Die weiten Felder mit roten Gorgonien ab einer Tiefe von 30m werden verzaubern. Neben großen Schwärmen kleiner Fische sind auch häufig Barrakudas, Muränen, Congeraale und Barsche anzutreffen. Mit etwas Glück begegnet man sogar einem Mondfisch oder trifft auf neugierige Delfine.



Die Unterbringung erfolgt in Apartments und Bungalow in direkter Nähe zur Tauchbasis. Die gemütlichen italienischen Unterkünfte verfügen über eine Küchenecke, Dusche und WC. Nur wenige Minuten von Tauchbasis und Strand entfernt, liegen die Wohnungen teils traumhaftem Garten und zweckmäßiger Ausstattung.



Direkt über der Bucht liegt der Ort Capoliveri, ein mittelalterliches Städtchen mit einer imposanten belebten Piazza. Die Stadt lädt abends zum Flanieren ein.

Und wenn sich in der Bucht die Sonne senkt, verwöhnt Sie unser elbanischer Koch zum Abendessen mit lokalen Spezialitäten ganz nach Ihrem Geschmack. Täglich gibt es zwei verschiedene Gerichte zur Auswahl.



Die Gäste können auf Wunsch täglich in den Genuss der vielfältigen und leckeren Speisen und Getränke der hauseigene Bar & Café des Al Pozzo kommen. Sowohl das reichhaltige Frühstück als auch die leckeren Abendessen können täglich vor Ort bestellt werden.

Erkundigen Sie sich auch nach den „Al Pozzo Themenabenden“ bei denen der Koch drei Mal pro Woche besondere Delikatessen auf den Tisch bringt. Es erwartet Sie frisch gebackene Pizza, „Tagliata“ (feines Rindfleisch, angerichtet mit Rucola und Parmesan) sowie ein unglaubliches BBQ von der Höllenglut mit der lokalen Spezialität Salsiccia (Bratwurst mit Fenchelsamen) und vieles mehr.

Leistungen:

7 Übernachtungen im 4-Personen-Appartement mit gemeinsamer Badbenutzung, 2 Schlafzimmern und Miniküche bei Belegung mit zwei Personen, ohne Verpflegung, Bildungsurlaubsprogramm, 6 Tauchgänge; nicht enthalten sind Kosten für Leihequipment (falls nötig)

Vor Ort zu zahlende Kosten (vorbehaltlich Änderungen):

- Verpflegung (Frühstück und Abendessen)
- Transfer von Flughafen Pisa
- Fährgebühren ab ca. 29 € pro Person bzw. ab ca. 110 € bei 2 Personen im eigenen Auto (Tagespreis), eine Ermäßigungscode wird bei Buchung genannt
- Ausflüge
- Roller 40 € pro Tag

Verlängerungswoche auf Anfrage:

7 Übernachtungen im 4-Personen-Appartement mit gemeinsamer Badbenutzung, 2 Schlafzimmern und Miniküche bei Belegung mit zwei Personen, ohne Verpflegung.

Unterkunft:

Zurücklehnen und genießen in der Morconeucht zum Beispiel im Tauchresort "Al Pozzo" haben Sie ihr eigenes Appartement mit traumhaftem Garten – und abends verwöhnt Sie unser elbanischer Koch mit lokalen Spezialitäten in der "Bar Al Pozzo".

<https://www.aquanautic-elba.de/elba/tauchresort-al-pozzo/>

Anreise:

Die Anreise erfolgt in Eigenregie.

Anreise mit dem Auto:

Obwohl Elba eine Insel ist, können Sie bequem mit dem eigenen Auto anreisen. So sind Sie dann auch vor Ort mobil. Regelmäßig verkehren Autofähren zwischen dem italienischen Festland und Elba. Aus der Mitte Deutschlands brauchen Sie etwa elf Stunden bis nach Piombino, dem Fährhafen auf dem Festland. Die Überfahrt nach Elba dauert etwa eine Stunde. Gerne unterstützen wir Sie bei der CO2-Berechnung und Ausgleich, sprechen Sie uns hier einfach nur an.

Über Fährverbindungen können Sie sich unter folgendem Link informieren:

<https://www.infoelba.net/ankommen-sich-fortbewegen/wie-man-ankommt/faehren/buchung/>

Die Sonderkonditionen für die Fährbuchung erhalten die Teilnehmer nach Buchung in Form eines Codes. Mit diesem können bis zu 20 % Fährkosten eingespart werden.

Anfahrt zu der Tauchbasis Aquanautic:

Wenn Sie auf Elba angekommen sind, fahren Sie einfach Richtung Capoliveri. Die Tauchbasis befindet sich in Morcone, einem so kleinen Ort, dass der Weg dorthin erst ab Capoliveri ausgeschildert ist. Folgen Sie deshalb bitte zunächst den Schildern Richtung Capoliveri / Porto Azzuro. In Morcone angekommen, können Sie sich nicht mehr verirren. Es gibt nur eine Straße, die Tauchbasis befindet sich auf der rechten Seite.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Elba verfügt zwar über einen eigenen Flughafen, der jedoch zurzeit nicht durch kommerzielle Maschinen angefliegen wird. Trotzdem ist die Anreise per Flugzeug möglich. Entweder direkt oder mit einmal umsteigen gelangen Sie von vielen deutschen Flughäfen in Ihrer Nähe direkt nach Pisa. Die Tauchbasis Aquanautic bietet in der Hauptsaison wöchentlich am Samstag einen Transfer vom Flughafen Pisa direkt nach Elba an. Oder Sie mieten sich dort direkt ein Auto und fahren selber nach Elba.

Es gibt auch eine Zugverbindung von Pisa nach Piombino, dem Fährhafen am Festland. Dort finden Sie als Fußgänger immer einen Platz auf der nächsten Fähre nach Elba. Nun sind Sie nur noch eine knappe Stunde von Elba entfernt.

Wichtige Kontaktdaten:

Aquanautic Elba: +39 339 6385979

E-Mail info@aquanautic-elba.de

Voraussetzungen:

Anzahl Tauchgänge: mind. 25

Zertifizierung: ein Tauchschein sollte vorhanden sein, der OWD als Brevet ist ausreichend

Weitere Informationen:

<https://www.aquanautic-elba.de/>